

Gelungene Premiere auf der Exe

Flensburg/sh:z – Ein lauter Knall: ein Pistolenschuss – Dunkelheit. Das Publikum sitzt gespannt auf den Rängen. Dann beginnt, begleitet von rasanter Musik, die Vorstellung, mit einem furiosen Farben- und Artistikspiel.

Der erste Höhepunkt lässt nicht lange auf sich warten. Als das mächtige, schwarze Trike des Balancekünstlers Konstantin Bessogov unter lauten Motorengeräuschen in die Manege einfährt, strahlen die Augen der Kinder und auch manch eines Erwachsenen.

Die Premierenvorstellung des „Color of Life“-Programms vom Zirkus Busch-Roland am Dienstag Abend kann durchweg als gelungen bezeichnet werden. Das zweieinhalb stündige Programm machte einen sehr liebevollen Eindruck und wurde niemals langweilig. Besonders die Umbauphasen in der Manege überbrückte das Team geschickt. Trotz manch kleinen Fehlers ließen sich die Artisten nicht aus der Ruhe bringen, während sie eine abwechslungsreiche Kombination aus Artistik, Komik und Tierkunststücken darboten.

Atemberaubende Momente enthielt vor allem die



Trapez-Nummer am Ende der Vorführung, die folgerichtig kaum enden wollen den Beifall von den zu ungefähr drei Vierteln gefüllten Rängen erhielt.

Einzigartig und durchweg stimmig präsentierte sich auch die musikalische Untermalung durch die neunköpfige Live-Band. Besonders die Soli des Saxophonisten hatten großen Anteil

an der gelungenen Kombination aus Musik und Spektakel. Fazit: Sehenswert. Und wer danach noch nicht genug hat, der kann sogar noch eine Runde durch die Manege drehen – auf einem echten Zirkuspferd.

MORITZ PELTE

Der Zirkus Busch-Roland wird noch bis zum 27. Juli auf der Exe zu sehen sein. Informationen und Tickets unter: © 0700-12012050.